Hintergrund

**Und, was willst Du werden?**

*Angesichts der zahlreichen Studien- und Berufsmöglichkeiten sind viele Schulabgänger heute ratlos – und ihre Eltern auch. Berufswahlmessen wie die Einstieg Dortmund geben hier wertvolle Anstöße und sind oftmals der erste Schritt ins spätere Berufsleben.*

Köln/Dortmund, 14. August 2019 – Felix Lohfink ist einer, der weiß, was er will. Für den 23-Jährigen war schon früh klar, dass er Ingenieur werden möchte. „Was ich aber nicht wusste, war, welchen Ausbildungsweg ich dafür am besten einschlage“, sagt der junge Aachener. Zu dieser Frage holte sich Lohfink Informationen aus erster Hand: „Gemeinsam mit Freunden bin ich am Anfang der Oberstufe zur Einstieg-Messe nach Köln gefahren, habe dort sowohl Unis als auch Unternehmen kennengelernt.“ Dann stand sein Entschluss fest – ein Studium an der RWTH in Aachen ist genau das Richtige. Seit 2017 studiert Lohfink dort Bauingenieurwesen.

Von der Frage „Und, was willst Du mal werden?“ sind Schüler und Schulabgänger meist reichlich genervt. Denn: So klare Vorstellungen vom späteren Beruf wie Felix Lohfink besitzen nur wenige Absolventen. Zwei Drittel der Jugendlichen haben keinen Plan, was sie einmal beruflich machen wollen. Das ergab eine Umfrage der Kölner Einstieg GmbH, Veranstalter deutschlandweiter Berufswahlmessen.

**Fast 20.000 unterschiedliche Studiengänge**

Auf der Suche nach dem Traumberuf stehen heute fast 20.000 verschiedene Studiengänge und 350 anerkannte Ausbildungsberufe zur Wahl. Da den Durchblick zu behalten, ist nicht leicht: Fast die Hälfte der Abiturienten findet die Zahl der Möglichkeiten „schwer überschaubar“, heißt es in einer Studie des Bundesbildungsministeriums. Mehr als einem Drittel der Schulabgänger seien zudem die eigenen Interessen noch unklar. „Wer nach dem Abschluss nicht ratlos dastehen möchte, informiert sich besser frühzeitig“, sagt Christian Langkafel, Geschäftsführer der Einstieg GmbH.

So ging es auch Pascal Wayand aus Düsseldorf: „Als das Abi anstand, hatte ich noch keine Ahnung, was ich später machen soll“, sagt er. Die Suche nach Infos im Internet brachte ihn nicht weiter. „Da fehlt der persönliche Kontakt für Nachfragen.“ Der 22-Jährige nutzte ebenfalls die Einstieg-Messe in Köln, um sich Tipps und Anregungen zu holen. „Da konnte ich mit den Leuten der Unis reden und Fragen zu allen Studiengängen stellen. Das hat echt geholfen“, resümiert Pascal Wayand, der seinen Traumberuf nun identifiziert hat: Er will Medizintechniker werden und hat bereits einen Studienplatz.

**Einstieg Dortmund mit Schwerpunkt MINT**

Persönliche Kontakte, echte Ansprechpartner, konkrete Beratung, gebündelte Informationen: Berufswahlmessen können Schülern und Schulabsolventen effektiv helfen, den geeigneten Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden. Das kann auch Antonia Wieber aus Köln bestätigen: „Die Einstieg-Messe in Köln war für mich eine echte Hilfe bei der Berufswahl. Ich habe vor Ort mit einer Menge Unternehmen gesprochen und viel über meine Stärken und Schwächen erfahren. Seit August mache ich jetzt eine Ausbildung als Bankkauffrau.“ Die Einstieg Dortmund zum Beispiel bietet einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Wege in den Beruf. Auf der Messe für Studium, Ausbildung und Gap Year am 6. und 7. September stellen Unternehmen, Hochschulen, Anbieter von Sprachreisen und private Bildungsträger ihre Angebote vor.

Themenschwerpunkte in der Dortmunder Messehalle 5 sind IT und MINT: Zahlreiche Aussteller aus der IT-Branche sowie den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik beraten zum Berufseinstieg. Gerade hier sind die Karrierechancen glänzend: Laut Institut der deutschen Wirtschaft (IW) fehlen derzeit mindestens 311.000 MINT-Kräfte in Deutschland.

Doch auch die Internationale Filmschule Köln und die Polizei NRW, die Deutsche Flugsicherung oder die Schweizer Culinary Arts Academy sind dabei: 130 Aussteller präsentieren sich in Dortmund – und bieten vor Ort auch gleich ihre freien Praktikums-, Ausbildungs- und Gap-Year-Plätze an. Jugendliche können sich vor dem Messebesuch durch einen kurzen Online-Berufswahltest klicken. Als Ergebnis erhalten sie eine Liste mit passenden Unternehmen und Hochschulen, die auf der Einstieg Dortmund vertreten sind. Und wer möchte, kann gleich einen Gesprächstermin vereinbaren.

Der direkte Austausch mit möglichen Arbeitgebern kommt gut an: Bei der Berufsorientierung sind Unternehmensvertreter für 53 Prozent der Schüler die wichtigste Informationsquelle nach Familie und Freundeskreis, ergab eine Umfrage der Deutschen Apotheker- und Ärztebank. Und auch die Unternehmen und Hochschulen ziehen ein positives Fazit: „Wir hatten eine sehr gute Nachfrage von interessierten Schülerinnen und Schülern zu unserem gesamten Studienangebot“, freute sich Marion Kriewaldt-Paschai von der Dezernatsleitung Bereich Hochschulkommunikation der FH Dortmund nach der Einstieg Dortmund im vergangenen Jahr. „Wir sind auch dieses Mal wieder gerne dabei.“

**Berufe-Challenge und Gap Year**

Zusätzlich können die Jugendlichen an den Mitmach-Aktionen der Berufe-Challenge teilnehmen und praktisch auf der Messe ihre Stärken und Talente testen. Wer lieber erst einmal eine längere Auszeit nach dem Abi plant, bekommt in Dortmund ebenso hilfreiche Tipps, wenn zum Beispiel Influencerin und Travellerin Jil Eileen Füngeling über ihre Weltreise berichtet. Dazu gibt es Angebote zu Au-Pair-Aufenthalten und Working Holiday. Alle Infos zu den Ausstellern, Vorträgen, den Themenforen sowie Video-Tutorials zur Messevorbereitung und Freikarten gibt es online unter www.einstieg.com/dortmund.

**Einstieg Dortmund 2019**

* **Termin:** 6./7. September 2019, Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
* **Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren, Studienwechsler, Lehrkräfte und Eltern
* **Ort:** Messe Dortmund, Halle 5
* **Eintritt:** 5 Euro; auf einstieg.com gibt es ein Freikartenkontingent
* **Schirmherrschaft:** Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW
* **Besucher-Infos:** www.einstieg.com/dortmund

Hochauflösende Pressebilder, Infografiken sowie weitere Texte stehen Ihnen hier zur Verfügung: [www.einstieg.com/dortmund/presse](http://www.einstieg.com/dortmund/presse)

– Ende –

**Einstieg GmbH**

Die Einstieg GmbH bietet Messen, Medien und Beratung für junge Menschen, die den Einstieg in die berufliche Zukunft planen, und unterstützt Unternehmen und Hochschulen bei der Nachwuchssuche. Auf den sieben bundesweiten Einstieg-Messen, der Berufe live Rheinland, der Veranstaltung explore19, dem Ausbildungstag, auf einstieg.com und im Einstieg Magazin informieren sich Jugendliche, Eltern und Lehrer zu Ausbildung, Studium und Gap Year. Die Einstieg GmbH ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Köln. Geschäftsführer ist Christian Langkafel ([www.einstieg.com](http://www.einstieg.com)).

**Medienkontakt:**

Einstieg GmbH

Lina Sumarsana

Köhlstraße 10, 50827 Köln

Tel.: 0221 3 98 09-576

Fax: 0221 3 98 09-60

E-Mail: [l.sumarsana@einstieg.com](mailto:l.sumarsana@einstieg.com)

Internet: [www.einstieg.com](file:///\\goennas04\Gemeinsame%20Daten\Einstieg\PMs\www.einstieg.com)